

109. Das Totenhemdchen
22. Wie Kinder Schlachtens
miteinander gespielt haben

153. Die Sterntaler
1. Der Froschkönig

46. Fitchers Vogel
50. Dornröschen

47. Von dem Machandelboom

121. Der Königssohn,
der sich vor nichts fürchtete

29. Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

24. Frau Holle

31. Das Mädchen ohne Hände

53. Schneewittchen

17. Die weiße Schlange

197. Die Kristallkugel

161. Schneeweißchen und Rosenrot

161. Schneeweißchen und Rosenrot

DIE GRIMM SCHWESTERN

schräge Märchen quergebürstet



A

uf der Suche nach „Schriftträgern“, erfanden die Menschen vor über 2000 Jahren in China das Papier.

Im alten Ägypten aus Papyrusfasern hergestellt, kam es tausend Jahre später nach Europa. Das Papier wurde erst nach Erfindung des Buchdruckes

im 15. Jhd. zur Massenware. Bildung, Malerei, Literatur erreichten schnell alle Bürger. Die Welt veränderte sich

rasant und mit ihr das Papier in seinem Gebrauch. Origami – die Kunst, aus einem zumeist quadratischen Blatt Papier allein durch Falten zwei- oder

dreidimensionale Objekte herzustellen, erreicht in heutiger Zeit eine enorme Formenvielfalt und unglaubliche Komplexität. Die Gemeinde der Menschen, die diese Falte Kunst bewahren, ist in unserer schnelllebigen Zeit recht klein geworden.

Es braucht Fantasie, Geschick und Erfahrung, aber

✧ Vom Papier zum Theater ✧

auch Geduld, Liebe und Besinnlichkeit.

Mit unserer Inszenierung tauchen wir ein in die Zeit der Bücher aus Papier.



Gerissen, gefaltet, geschnitten, geformt, erleuchtet, besungen und verwandelt bekommen bedruckte Papierseiten eine magische

Strahlkraft. Figuren, Objekte und Symbole entstehen und vergehen vor den Augen des Zuschauers und schaffen neue Sichten auf alte Geschichten.



In unserer Wahrnehmung gelten Märchen als Literatur für Kinder, doch sie wurden über Generationen von Erwachsenen weitererzählt. Die Brüder Grimm sammelten Volksmärchen und gaben im Jahr 1812 einen ersten und 1815 einen zweiten Band der Volksmärchen heraus, die für Aufruhr sorgten, denn das Volk hatte nicht nur gesellschaftskonforme Märchen erzählt.

Auf Drängen der Verleger moralisierten die Brüder die Texte für ihre dritte Sammlung (1825) und ließen von 278 Märchen nur noch 50 gelten.

Eine konfliktreiche Arbeit, bei der auch die einzige Schwester Lotte half, die den Brüdern den Haushalt führte, bis sie 1822 selbst heiratete.

Wen wundert es, wenn in unserer Inszenierung des nachts der überarbeiteten Lotte, die ihr unbekannte Schwester Trude erscheint, aus dem

※ Die Grimmschwestern ※

Jenseits Geschichten mitbringt, unangenehme Fragen stellt, der resignierten Lotte auf die Sprünge hilft und mit ihr eine amüsante, fröhliche, ver-

rückte und märchenhafte Stunde verbringt.

Dabei tauchen die beiden in den Krimi grimmischer Märchen. Sie verwandeln mit spielerischer Lust überlieferte Texte und schaffen neue Formen visuellen Theaters. Sie experimentieren mit der Papierkunst und geben Sprache in Form von erzählenden Bildern einen neuen Wirkungsraum.

Die Grimmschwestern erspielen sich und die Märchenwelt ihrer Brüder erfrischend, streitbar und mit dem ganz eigenen Charme raschelnenden Papiers.

Es darf gelacht werden!

✧ Inszenierungsteam ✧

- Regie: Therese Thomaschke, Puppentheater Bautzen
Spiel: Anne Swoboda, Theater 7schuh, Görlitz
Meike Kreim, Theater Papperlapapp, Leipzig
Ausstattung: Annekatrin Heyne, Görlitz
Papierkunst: Origami e.V. Deutschland, Team Berlin
Bühnenbau: Ewald Otto, Berlin
Kostüme: Sophia Burkhardt, Görlitz
Musik: Georg Wieland Wagner, Dresden
Sprecher: Christian Strobl, Leipzig
Produktion: Anne Swoboda, Meike Kreim

Wir danken Gabriele Blobelt, Petra Brachmann, Irmgard Götz und Ilona Täschner, die uns einen kleinen Einblick in ihre Origami-Welt gewährten und für uns Objekte falteten.

Theater 7schuh • Anne Swoboda Theater Papperlapapp • Meike Kreim
mobil +49 174 3347306 telefon 0341 23 20 639
www.anne-swoboda.de www.papperlapapp-puppenspiel.de

Anne Swoboda

Theater beflügelt die Fantasie • Theater macht stark • Theater verbindet

HSfSK Ernst Busch Berlin • seitdem als Puppenspielerin, Regisseurin, Theaterpädagogin und Dozentin in Deutschland und international unterwegs • zahlreiche Preise und Festivalteilnahmen

Meike Kreim

Theater verändert Blickwinkel • Theater hinterfragt • Theater beglückt

ist als Puppenspielerin, Regieberaterin, Erzählerin und Studiosprecherin unterwegs • gründete und betreibt mit Kollegen das Puppentheater Sterntaler in Leipzig • deutschlandweite Festivalteilnahmen





Objekt- und Figurentheater
für Erwachsene
aus Worten und Papier

DIE GRIMM SCHWESTERN

schräge Märchen quergebürstet

